

Gellertkirche Basel - Sozialdiakon Reto Gloor

Grellingerstrasse 35, 4052 Basel - 061 316 30 53 / reto.gloor@erk-bs.ch

Basel, 31. März 2026

(Nr. 39: Ausgabe April 2026)

Geschätzte Seniorinnen und Senioren!

«*I have a dream*» (Martin Luther King) oder «*ich denke, also bin ich*» (René Descartes), sind Worte, die in der Weltgeschichte einen bleibenden bzw. wirkungsvollen Eindruck hinterlassen haben. Wenn wir an die Ereignisse rund um die Passion denken, dann kommen uns wohl verschiedenste wirkungsvolle Worte von Jesus in den Sinn, die für die Welt und für uns nachhallen. Z.B. die Abschiedsdreden, womit Jesus seine Jünger_innen coacht (lehrt), ermutigt und tröstet. Oder die **7 WORTE JESU**, worin Jesus nochmals im Rahmen seiner Kreuzigung in sieben kurzen Sätzen, tiefgehende Gedanken hinterlässt! Worin der Sohn Gottes Themen wie Vergebung, Erlösung und Hoffnung, Gemeinschaft und Verantwortung, Leiden und Zweifel, seine Menschlichkeit, Vollendung des Heilsplans oder das Vertrauen in Gott Vater anschnidet. Worte, die über die vier Evangelien verteilt sind, von der Tradition her mit diesem Kernsatz beginnt:

«**Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun.**» (Lk 23,34) Was für eine befreiende Botschaft, die Karfreitag und Ostern uns bietet bzw. uns Menschen anbietet!

Ein Gott, der im Sohn Mensch wird, sich hingibt und für die Schuld der Menschen am Kreuz stirbt! Ein Gott Vater, der das Opfer seines Sohnes annimmt und IHN am dritten Tage zum Leben erweckt und auferstehen lässt! Dies alles, um Vergebung, Erlösung, Frieden, Gerechtigkeit bzw. Heil zwischen Gott und

Menschen zu ermöglichen. So, dass die Beziehung zwischen Gott und uns Menschen wieder hergestellt wird! **Ich wünsche uns allen eine bewegende, stärkende, erfrischende, tröstliche und nachwirkende Passionszeit!**



Was läuft in der kommenden Zeit?

SENIORENNACHMITTAG: Donnerstag, 16. April 2026 (14.30-16.30 Uhr)

Thema: «Worte, die Welten bewegen – Was unsere Worte bewirken»



In unserer Miniserie rund um «*Worte, die Welten bewegen!*» haben wir uns beim letzten Nachmittag um «*Gottes Wort hat Kraft*» auseinandergesetzt. Im 2. Teil geht es um die **Wirkung unserer Worte**: Worte können aufbauen oder zerstören, sie können Hoffnung säen oder Zweifel pflanzen. Manchmal hat ein einziger Satz die «Kraft» zur Ermutigung oder Resignation. So gehen wir an diesem Nachmittag den Fragen nach: Wo entstehen unsere Worte? Wie werden Worte zu Segen statt zu Fluch? Welche Kraft liegt in Anbetung und Ermutigung?

Und auch grundsätzlich, wann ist ein guter Zeitpunkt um zu sprechen? Herzliche Einladung zu einem spannenden Nachmittag, worin wir neben einem Impuls auch Zeit haben werden zu einem feinem Zvieri und dadurch Gemeinschaft teilen können. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme! Wie gewohnt sind wir im Raum David und der Lift wird ab 14.00 Uhr durch eine Person bedient.

PENSIONIERTERTREFF f. MÄNNER: Donnerstag, 23. April 2026 (9.00-10.30 Uhr)

Herzliche Einladung Teil dieser Runde zu sein, jeweils donnerstags von 9.00-10.30 Uhr im Raum Petrus. Hans Ulrich Reifler freut sich auf euer Mitdabeisein, um miteinander über das *Unser Vater* (derzeitiges Thema) nachzudenken!



TSC-Inspirationstag «Entwicklungsaufgaben in den reifen Lebensjahren»

Dienstag, 05. Mai 2026, 10.00-16.00 Uhr, Chrischona Bettingen

Thema: «Der Mensch entwickelt sich sein ganzes Leben lang weiter. Doch was ist sinnvoll für Menschen in der zweiten Lebenshälfte? Wie begegnet man den neuen Möglichkeiten und Herausforderungen angemessen? Und wie lässt man gut los, was man vorher lange getan hat?»

Referenten: **Prof. Dr. Andreas Kruse** (bekannter dt. Altersforscher)

Thomas Maier (Dozent im Ehrenamt an der Missionsschule Unterweissach)

Das TSC erhebt für die Veranstaltung (mit Mittagessen) einen *freiwilligen Betrag*. Anmelden kann man sich direkt (www.tsc.education/aktuelles/inspirationstag/). Die, die sich schon angemeldet haben, bitte ich sich kurz bei mir zu melden (reto.gloor@erk-bs.ch oder 061 316 30 53). So, dass allen Teilnehmenden die Infos zugestellt werden können, um sich vor Ort zu organisieren.



GOLDEN AGERS-WEEKEND: «Auf den Spuren der Täufer von Sumiswald»

Freitag, 14. – Sonntag, 16. August, Freizeithaus Wydibühl in Herbligen BE



Auf den Spuren der Täufer von Sumiswald: Ein Wochenende an Gemeinschaft, Geschichte, Aktivitäten und Gott erleben! Unsere Unterkunft befindet sich im bernischen Mittelland, im Seminar- und Freizeithaus Wydibühl in Herbligen. Unsere Wanderung am Samstag führt uns durch die idyllische Landschaft vom Emmental, wo wir auf dem «Täuferweg Sumiswald» Geschichte, Bewegung und «Spiritualität» erleben – ganz nach **«Golden Agers-Like»: aktiv, kulturell und spirituell!** Da das Angebot eine gewisse «Begrenzung» hat, empfiehlt es sich, sich zeitnah anzumelden. Alle Informationen an Programm, Leistung, etc. sind auf dem separaten **Infozettel** zu finden – **liegt in der Kirche auf**.



VORANZEIGE - SENIORENAUSFLUG 2026:

Umgebung Sempachersee

Der diesjährige Seniorenausflug vom **Donnerstag, 20. August geht in die Umgebung Sempachersee!** Eine Umgebung, die nicht nur

bekannt ist für deren Schlacht, sondern auch einlädt zum Verweilen und Bestaunen der Schöpfung Gottes. Ein Tag, der die Möglichkeit bietet, gemeinsam unterwegs zu sein, miteinander auszutauschen, zusammen fein zu essen (bei schöner Aussicht) und zusammen zu verweilen. **Alle wesentlichen Infos werden mit dem Mai-Newsletter mit einem Einladungsschreiben folgen.** Auf jeden Fall sich jetzt schon das Datum vormerken und einschreiben 😊

Einladung: Mögliche TABUTHEMEN einzubringen

Vielleicht kennen wir dies aus Begebenheiten, ob verbal oder nonverbal: Hierüber spricht «man» nicht, weil es Themen sind, die einen «unangemessenen oder peinlichen» Touch haben. Kennt ihr solche? *So bin ich auf der Suche nach möglichen Tabuthemen, um dies in einem Seniorennachmittag im 2027 oder darüber hinaus anzuschauen.* Vielleicht gibt es Dinge, die uns beschäftigen, über die wir aber selten offen reden, über die wir in einem respektvollen und wertschätzenden Rahmen einmal sinnieren möchten. **Deshalb lade ich alle herzlichst ein, entsprechende Themen einzubringen.** Ihr könnt die **Vorschläge anonym per Briefcouvert** abgeben (z.B. Büro Gellertkirche z.Hd. Reto Gloor), mir ein **Couvert** zustecken oder mir eine **Mail** schreiben. **Wichtig! Alle Beiträge werden diskret und vertraulich behandelt!** Ich bin gespannt und ich würde mich freuen, mögliche Themenvorschläge an einem Seniorennachmittag einzubringen.



Ich freue mich auf die kommenden Begegnungen! Bei Fragen oder für einen Besuch, darf man sich gerne bei mir melden. Herzlichen Gruss, bhüet Euch Gott und bis dann!
Reto Gloor, Sozialdiakon Gellertkirche, Leiter der Bereiche Senioren & Diakonie